

Felix Dahn

**Klagelied der Mauren
bei ihrer Vertreibung aus Spanien
(1859)**

5 Ach, die Fahne des Propheten
Sank von der Alhambra Zinnen:
Unser Streiten, unser Beten
Konnte keinen Sieg gewinnen;
Fort in die Verbannung gehen,
In die Fremde flüchten wir,
Und Castiliens Fahnen wehen
Hoch ob dem Guadalquivir!

10 Du, der sich mit Engelschaaren
Gürtest, wie das Meer mit Sand,
Keinen Engel, uns zu wahren,
Hast du uns herabgesandt,
Als die scharfen Christenspeere
Unsre Besten hingestreckt,
15 Keinen Retter deinem Heere,
Allah, hast du auferweckt.

-
- Z. 4 B: *Konnte keinen*: mochte nicht
Z. 8 B: *Fahnen*: Banner
Z. 9 B: Guadalquivir
Z. 10 B: *Gürtest*: gürtet
Z. 15 B: *deinem*: unsrem

20 Wo einst süße Frauen schritten
 In dem schattigen Serail,
 Nun in schwarzer Priester Mitten
 Ragt der Scheiterhaufen steil.
 Der Alhambra Löwenbrunnen
 Hält der Christen Chrysam jetzt,
 Wer dem blut'gen Bad entronnen
 Mit der Taufe wird benetzt.

25 Wo der Ball zur Abendstunde
 Flog am silbernen Xenil,
 Und aus der Platanen Runde
 Sang erscholl und Saitenspiel,
 Schreiten murmelnd jetzt die dunkeln
30 Mönche mit dem häärnen Kleid
 Und mit Schwert und Speerefunkeln
 Der Hermandad Blutgeleit.

 Froh in edler Bildung Mitte
 Lebten wir bei Spiel und Kunst,
35 Längst gezähmt durch holde Sitte
 War der heißen Heimat Brunst;
 Aber in die Wüste weis't uns
 Nun Europa wieder aus,

-
- Z. 20 B: Scheiterhaufe
Z. 21 B: Löwenbrunnen
Z. 22 B: dient der Christen Taufe jetzt,
Z. 23 B: *blut'gen Bad*: Bad des Bluts
Z. 24 B: *der Taufe*: dem Weihbad
Z. 27 B: Aus Gebüsch und Säulenrunde
Z. 32 B: *Der Hermandad*: Hermandàd, dein

40 Pfeil und Bogen wieder speis't uns
 Und das Zelt ist unser Haus!

 Aus den Schätzen von Granade,
 Der Alhambra goldnem Schooß,
 Gönnet uns des Siegers Gnade
 Diese Handvoll Erde bloß,
45 In die Wüste wieder gehen
 Mit der Handvoll Erde wir,
 Und Castiliens Fahnen wehen
 Hoch ob dem Quadalquivir!

Textnachweise:

- A *Düsseldorfer Künstler-Album* (redigiert von Christian Hoeppe),
 9. Jahrgang, Düsseldorf 1859, S. 16.
B Felix Dahn, *Gedichte*, Band I, Leipzig 1898, S. 188 f.

Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* (z.B. Castilien/Kastilien,
Schooß/Schos) oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat
zum Text nicht berücksichtigt.

Z. 40 B: *ist*: wird

Z. 48 B: Guadalquivir